

## Mit Leidenschaft leben

Kannst du dich noch für etwas begeistern? Wenn nicht, dann soll die heutige Predigt dich dazu ermutigen. Deshalb habe ich 4 Ass, ich könnte auch 4 Trümpfe für dich mitgebracht. Das erste Ass gilt deinem Ehepartner. Mag sein, dass er manchmal nervt. Dir zu sehr auf die Pelle rückt. Mag sein, dass er dir nicht immer so begegnet, wie du es dir erwünscht hast. Aber heute will Gott dich ermutigen. Lebe mit mir für andere in deinem Umfeld. Ich will es in dein Herz pflanzen. Lebe auch neu mit Leidenschaft für deinen Partner.

Das zweite Ass betrifft deine Kids: Mag sein, dass sie dich immer wieder in besonderer Weise herausfordern. Dass, du ständig hinter ihnen her sein musst. Sie einfach zu oft krank sind. Es kann sein, dass sie pubertär frech und unverschämt mit dir reden und es immer wieder wirklich gut schaffen, deinen Nerv zu treffen. Aber heute will Gott dich ermutigen. Lebe mit mir für andere in deinem Umfeld. Ich will es in dein Herz pflanzen. Lebe neu mit Leidenschaft für deine Kinder.

Drittes Ass - deine Arbeit oder die Schule: Mag sein, dass du nur aus Pflicht arbeitest oder lernst. Mag sein, dass dich deine Kollegen nerven oder die tägliche Routine dich irgendwie immer mehr träge macht. Mag sein, dass du einfach keinen Bock mehr hast, weil dich alles nervt. Aber höre. Gott will dich heute ermutigen. Lebe mit mir für andere in deinem Umfeld. Ich will es in dein Herz pflanzen. Lebe neu mit Leidenschaft für deine Arbeit oder in der Schule.

Das letzte Ass gilt für den Bereich Gott, den du vielleicht stark mit Gemeinde oder Kirche verbindest: Mag sein, dass so vieles in dieser Beziehung für dich normal und alltäglich geworden ist. Mag sein, dass du immer wieder mit Zweifel geplagt wirst, ob es Gott gibt oder nicht. Mag sein, dass du von Gott maßlos enttäuscht bist, weil er dir nicht alle deine Wünsche von den Augen abgelesen hat. Oder dass dir das Miteinander in der Kirche sehr abgehoben, weltfremd oder wenig christlich vorkommt. Aber heute will Gott dich ermutigen. Lebe mit mir für andere in deinem Umfeld. Ich will es in dein Herz pflanzen. Lebe neu mit Leidenschaft für Gott.

Es gehört zutiefst zum Wesen Gottes und seinen wunderbaren Gedanken für dein Leben, dass du leidenschaftlich leben kannst. Er stellt dein Leben auf einen weiten Raum und erfüllt dich mit seinem Geist. Gott ist kreativ, inspirierend und voller Leben. Komm, lebe leidenschaftlich, wie es Gott für uns tut. Doch woran können wir leidenschaftliche Menschen erkennen? Drei Merkmale möchte ich an dieser Stelle nennen.

- Leidenschaftliche Menschen sprühen vor Energie, denn es gibt ihnen Kraft, wenn sie sich mit ganzem Herzen einer Sache verschreiben. Die Sache, für die sie sich einsetzen, fällt ihnen tänzerisch leicht.
- Leidenschaftliche Menschen leben meistens mit großer Klarheit, sie wissen genau, was sie wollen und verfolgen ihre Ziele mit all ihrer Kraft.
- Leidenschaftliche Menschen bewirken etwas im Leben anderer. Sie sind charismatisch und inspirieren die Menschen, denn Leidenschaft ist ansteckend. Lei-

denschaftliche Menschen tanzen nicht allein. Sie leben gerne mit einem Team zusammen.

Wisst ihr, das Leben ist zu kurz, um es nur mit Pflicht und Vernunft zu füllen. Deswegen lasst es uns sagen. Leben wir leidenschaftlich, denn das macht uns beweglicher und lebendiger. Allerdings übertreibe nicht. Werde nicht fanatisch. Zu viel Leidenschaft schadet, aber im richtigen Maß ist es eine wirkliche Bereicherung für unser Leben. Elisa lebte leidenschaftlich. Sein Glaube an Gott war enorm intensiv. Er war völlig davon überzeugt, dass bei Gott kein Ding unmöglich ist. Deswegen ging er all in – ohne Eigenkapital folgte er sofort der Berufung durch Elia nach. Dann folgten viele kleine Schritte. 10 Jahre war er ein Diener von Elia. Immer im Hintergrund. Immer nur spülen und aufräumen. Elisa hat aber in dieser Zeit seine Leidenschaft nicht verloren. Woran man das erkennen kann. Weil er am Ende von Elia forderte: Ich will den doppelten Anteil deiner Vollmacht haben.

Und wir durften es miterleben. Elisa schlachte seine heiligen Kühe und ließ alte Gewohnheiten hinter sich. Er ließ im Auftrag Gottes mitten in der Wüste Löcher graben: Ein Sinnbild dafür, dass Gott gründlich ist. Du sollst ihm radikal – von den Wurzeln her, nachfolgen. Wenn du dies zulässt, wird Gott dich freisetzen, um für ihn dazu sein und mit ihm Großartiges zu erleben. Mit IHM zusammen. Gott handelt selten ohne dich. Deswegen sollst du in das investieren, was du hast. Was dir Gott geschenkt oder zur Verfügung gegeben hat. Mutig gehst du jetzt die ersten Schritte. Doch dann erfolgt Widerstand. Es läuft nicht mehr rund oder aber, du läufst gegen eine Wand.

Die Trümpfe fallen dir aus der Hand. An diesem Punkt, den wir alle bestimmt bereits erlebt haben, wird es sehr, sehr wichtig sein, dass wir uns nicht entmutigen lassen, sondern leidenschaftlich leben. Damit uns das gelingt, schauen wir heute in 2.Könige 6.1-7 hinein. Welche Beobachtungen zu unserem Thema, lebe leidenschaftlich, können wir dort erkennen? Elisa tritt hier wieder nicht als der große Prophet auf, sondern als ein Mann Gottes, der sich um die kleinen Nöte seiner Schüler kümmert. Doch zunächst beginnt es mit einer erfreulichen Nachricht. Unser erster Gedanke: **Leidenschaftlich zu leben ist ganz einfach, wenn du erfolgreich bist.** Wenn es gut läuft. **Einige Prophetenjünger kamen zu Elisa und klagten: "Der Versammlungsraum, in dem wir dir zuhören, ist zu eng geworden! 2. Könige 6,1**

Das ist der Beginn von Leidenschaft. Erfolg. Elisa war schon ein toller Mann Gottes. Es läuft gut. Elisa sammelte immer mehr Personen um sich. Ständig meldeten sich weitere Personen an, um an der Ausbildung zum Propheten teilzunehmen. Inzwischen sind es so viele, dass es zu eng wird. Ein schönes Problem. Wir haben nicht mehr genug Platz. Die Gottesdienste sind rappellvoll Was ist nun dran? Ein zweiter Gottesdienst im Angebot haben wäre eine Möglichkeit. Allerdings bestand die Schule von Elia, wie bei Jesus, als Ganztagschule: 24 Stunden 7 Tage lang. Also gab es nur eine sinnvolle Alternative. Es muss ein größerer Versammlungsraum gebaut werden. Mehr Platz muss her. Elisa gibt dazu sein ok. Geht an den Jordan, fällt Bäume und

kommt mit den Balken wieder hierher. Kommen wir zu einer zweiten Beobachtung, die ich persönlich richtig gut finde.

Elisa sandte seine Leute los, aber da war einer, nur einer von den vielen Prophetenschüler, der unbedingt wollte, dass Elisa mitkommt. Sie hätten es auch allein machen können. Aber genau dieser Punkt macht den Unterschied: **Nimm Jesus Christus mit!** In deine Ehe, Kindererziehung, Raumerweiterung, Umsetzung unserer Ziele. „**Da bat einer von ihnen: "Bitte, Herr, tu uns doch den Gefallen, und begleite uns!" Der Prophet willigte ein und ging mit ihnen.**“

Jeder Mensch ist in der Lage, leidenschaftlich zu leben. Wir können das auch ohne Gott tun. Aber ich will uns dazu ermutigen, Jesus wirklich mit an Bord zu nehmen. Im Alltag kann so viel passieren, wo wir hoffnungslos verloren sind, wenn uns Jesus fehlt. Wir brauchen die Weisheit, die Kraft und Liebe von Jesus. Ohne ihn können wir nichts tun, was tatsächlich einen bleibenden Wert hat. Klingt wie selbstverständlich, aber ich beobachte, dass dies in der Praxis nicht immer der Fall ist. Du kommst von deiner Arbeit und weißt, gleich begegne ich meinem Partner und meinen Kindern. Bitte, nimm nun ganz bewusst Jesus mit hinein in diese Begegnung. Du fährst in den Urlaub – Wird Jesus mitfahren? Willst du ihn mitnehmen? Du hast heute keinen Dienst übernommen. Du hast frei. Aber hast du Jesus mit dabei. Hast du ihn eingeladen, dass er in dir sein soll? Rechnest du damit, dass er gerade dich heute dennoch für jemand anderem gebrauchen will?

Es ist leicht, wenn du erfolgreich bist, leidenschaftlich zu leben. Noch leichter scheint es zu sein, ohne Jesus Christus weiter seine tagtäglichen Arbeiten zu verrichten. Deswegen nimm Jesus mit. Nun bist du hochmotiviert. Der Erfolg stärkt deinen Rücken und die Gegenwart des Mannes Gottes, die Gegenwart des Heiligen Geistes macht dich sicher. Und dennoch passiert es. Ein Unglück. Eine Axt löst sich vom Stiel und fällt ins Wasser. Sie versinkt sofort und ist damit für immer verschwunden. Darin finden wir unsere dritte Beobachtung: Wer leidenschaftlich lebt, wird schnell entmutigt werden! **Dabei rutschte einem von ihnen das Eisen seiner Axt vom Stiel und fiel ins Wasser. "O nein!", schrie er entsetzt und wandte sich an Elisa: "Herr, was soll ich machen? Diese Axt war nur geliehen!"**

Du startest gut. Dann gehen die Monate ins Land und die Leidenschaft geht den Bach herunter. Die Axt fällt ins Wasser. Der Prophetenschüler gerät in Panik. Die Axt war nur geliehen. Sie waren so voller Elan, dass sie auf die Schnelle ihre Werkzeuge ausgeliehen haben. Und jetzt ist seine Axt verloren gegangen und Schulden sind gewonnen. Das kann auch mit unserer Leidenschaft passieren. Hochmotiviert starten wir durch. Investieren in das, was wir haben. Ohne Berechnung leben wir mutig los, doch jeder von uns kann seine Leidenschaft verlieren. Worin liegen die Gründe? Wieso können wir unsere Leidenschaft verlieren? Ein paar Aspekte habe ich mitgebracht.

- Visionslos: Du siehst nur noch auf das Unglück. Die Axt ist weg und jetzt habe ich auch noch Schulden. Du blickst allein auf das Problem und hast die Vision nicht im Blick; **Du siehst in die falsche Richtung;**

- **Enttäuschungen:** Du betest, aber die Sachen werden nicht besser, sondern schlechter. Beispiel vom Vater, dessen Tochter bereits seit vielen Jahren Krebskrank ist, viele Operationen hinter sich hat, aber es wird nicht besser. „Gott, daran bist du schuld.“
- **Verletzungen,** die immer wieder passieren. Da geht die Axt kaputt und verloren. Die Axt ist deine Berufung, dein Auftrag. Aber da wirst du kritisiert oder ausgenutzt. Es wird zu viel von dir erwartet und du hörst und empfindest nur das eine: Ich bin nicht gewollt! Nicht wichtig! Nicht geliebt!
- **Entmutigung:** Du hörst auf die falschen Stimmen in dir. Ohne klares Ziel vor Augen, gefüllt mit Enttäuschungen und Verletzungen treten viele falsche Stimmen in dir auf. „Das bringt nicht mehr! Lass die doch selbst alles machen! Pass auf, jetzt geht es dir an den Kragen!... Es ist leicht, entmutigt zu werden, weil Angst zu unserer Motivation wird.“

Es geht so schnell, dass wir entmutigt werden. Doch wie gut es ist, dass sich Elisa für seine Schüler nicht zu schade ist. Er hat es für sich selbst gelernt. Gott will auf den Grund gehen. Also muss ich genau wissen, wo ich meine Leidenschaft verloren habe. **Elisa fragte: "Wohin genau ist das Eisen gefallen?" Der Mann zeigte ihm die Stelle.** Wenn ich so etwas inmitten eines Berichtes lese, frage ich mich: „Warum wird das erwähnt? Wo hast du die Axt verloren? Diese kann doch bereits durch die Wasserströmung ganz woanders sein. Warum ist das jetzt wichtig? Sehr häufig haben wir die Eigenschaft des Wegsehens entwickelt. Ich will nicht mehr dahin schauen, wo es weh getan hat. Nein, über mein Versagen lohnt es sich nicht, nachzudenken. Deswegen die Frage: „Wo hast du deine Leidenschaft verloren? Zeig mir den Ort!“

Wann ist es passiert? Was war der Auslöser? Wo liegt dein Problem? Gott hat ein großes Interesse daran, dass wir uns die Realität unseres Lebens ganz genau anschauen. Das wir die Orte der Enttäuschung gut kennen. Denn nur so werden wir von ihnen lernen können. Nur, wenn wir Gott diese Orte hinhalten, wird ER uns ein Wunder der Heilung oder Freisetzung schenken. Damit kommen wir zum nächsten Punkt: **Das Wunder geschieht an Ort und Stelle.** Eisen kann schwimmen. **„Der Prophet schnitt einen Zweig von einem Baum ab und warf ihn dort ins Wasser. Da tauchte das Eisen plötzlich auf und schwamm an der Wasseroberfläche.“**

Genau an dieser Stelle wirft Elisa das Holz rein und das Eisen kommt an die Oberfläche. Das Eisen wird nicht irgendwo an Land gespült, sondern taucht genau dort auf, wo es versenkt wurde. Elisa nutzt den Zweig auch nicht, um das Eisen herauszufischen. Er schmeißt es genau auf die Stelle, wo die Axt verloren gegangen ist. Der Zweig versinkt und die Axt schwimmt. Ich weiß, wir lieben es, wenn Gott an uns Wunder geschehen lässt. Doch wir lieben es noch mehr, wenn wir IHM den Ort oder sogar die Art vorschreiben dürfen. Gott will dich da heilen, wo dich die Entmutigung blockiert hat. Wo du deine Leidenschaft verloren hast. Vielleicht bist du sofort nach diesem Verlust zur Tagesordnung übergegangen.

Vielleicht hast du einfach den Knopf der Verdrängung gedrückt. Vielleicht wolltest du dich deinem Schmerz nicht stellen. Dann kann es sein, dass du ein Wunder verpasst

hast. Doch lass dich davon heute nicht entmutigen. Lebe neu deine Leidenschaft für deinen Partner, deine Kids und auch für Gott. Lass Gott handeln, egal wie komisch das für dich aussieht oder anfühlt. Gott wird dich dort berühren, wo du aufgegeben hast. Wie er das macht, ist dann seine Sache. Aber danach folgt sofort **deine eigene Verantwortung**. Worin wird diese bestehen? Richtig, du musst das Eisen greifen. Greife zu und lebe mutig weiter.

"Willst du es nicht herausfischen?", forderte Elisa ihn auf. Da bückte der Mann sich und holte das Eisen heraus. Elisa hat bei dieser Aufforderung wahrscheinlich verwundert wie ein Honigkuchenpferd geschmunzelt. Willst du es jetzt nicht herausfischen? Du musst neben dem Wunder deine Leidenschaft auch selbst ergreifen. Das Wunder soll etwas in dir in Bewegung bringen. Was wirst du machen, wenn Gott dich heilt? Dich befreit? Dich rettet? Dir seine Identität schenkt? Nimm deine Leidenschaft jetzt wieder in die Hand. Für deinen Ehepartner! Für deine Kinder! Für die Gemeinde!